

Der Entwurf ist Teil der neuen Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 181, die die Inhalte der Merkblätter DWA-M 181 „Messung von Wasserstand und Durchfluss in Entwässerungssystemen“ und DWA-M 151 „Messdatenmanagementsysteme (MDMS) in Entwässerungssystemen“ überarbeitet und ergänzt. Die Reihe zielt darauf ab, notwendige Grundlagen und Informationen für die Planung und Durchführung von Messungen in Entwässerungssystemen bereitzustellen und Hinweise zum erforderlichen Messdatenmanagement zu geben.

Im Merkblatt DWA-M 181-2 liegt der Schwerpunkt auf den technischen Grundlagen und Anwendungsgebieten der Messverfahren für Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag. Gegenüber dem Vorgängermerkblatt DWA-M 181 ist die Niederschlagsmessung zusätzlich in den Inhalt aufgenommen worden, weil deren Messdaten in der Stadthydrologie eine wichtige Grundlage für die Kalibrierung der Berechnungsmodelle sind.

Nach einer kurzen Darstellung der hydraulischen Grundlagen werden die gegenwärtig angewandten Messverfahren behandelt und darüber hinaus neuartige Messverfahren für die Fließgeschwindigkeit beschrieben.

Änderungen

Gegenüber den Merkblättern DWA-M 181 (9/2011) und DWA-M 151 (8/2014) wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- Gliederung in mehrere Teile für die Arbeits-/Merkblattreihe DWA-A/M 181 unter neuem Titel
- neu: Ausführungen zur Niederschlagsmessung, Aktualisierung der Messverfahren insbesondere für den Durchfluss, Beschreibung neuartiger Messverfahren.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-1.7 „Messungen und Messdaten in Entwässerungssystemen“ (Sprecher: Dr.-Ing. *Holger Hoppe*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Entwässerungssysteme“ im DWA-Fachausschuss ES-1 „Grundsatzfragen/Anforderungen“ (Obmann: Dr.-Ing. *Klaus-Hans Pecher*) erarbeitet. Es richtet sich an Betreiber von Entwässerungssystemen, Ingenieurbüros, Dienstleister im Bereich des Messdatenmanagements, Aufsichts-

behörden, Forschungseinrichtungen sowie Hersteller von Messtechnik.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 181-2 „Messdaten für Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen – Teil 2: Messung von Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag“ wird bis zum **30. November 2024** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, möglichst in digitaler Form, zu richten an:

*DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: Team-ES@dwa.de*

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal eingesehen werden: www.dwa.info/entwurfportal. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

*Entwurf Merkblatt DWA-M 181-2
„Messdaten für Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen – Teil 2: Messung von Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag“
September 2024, 69 Seiten*

Print
*ISBN 978-3-96862-738-0
Ladenpreis: 86,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 69,20 Euro*

E-Book
*ISBN 978-3-96862-739-7
Ladenpreis: 75 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 60 Euro*

Kombi E-Book & Print
*Ladenpreis: 109 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 87,20 Euro*

Herausgeberin und Vertrieb

*DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-333
Fax: 02242/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop*

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf des Merkblatts DWA-M 285-3 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung – Verfahrensgrundsätze und Bemessung“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 285-3 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung – Verfahrensgrundsätze und Bemessung“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Das Merkblatt DWA-M 285-3 ist Teil der Merkblattreihe DWA-M 285 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen“. Teil 3 gibt wesentliche praxisorientierte Hinweise zu Konzeption, Umsetzung und Betrieb von Ozonanlagen zur Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen. Das Merkblatt fasst die wichtigsten Erkenntnisse der praxisrelevanten Forschung sowie der bisher erlangten Betriebsergebnisse der letzten zehn Jahre zusammen. Unter Berücksichtigung der Auslegungshinweise ist es möglich, mit einer Ozonung oxidierbare Stoffe mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu einem hohen Prozentsatz gut bis sehr gut aus dem Abwasser zu entfernen.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe KA-8.5 „Ozonung auf Kläranlagen“ (Sprecher: Dr.-Ing. *Ulf Miehe*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Kommunale Abwasserbehandlung“ im DWA-Fachausschuss KA-8 „Verfahren der weitergehenden Abwasserreinigung nach biologischer Behandlung“ (Obmann: Prof. Dr.-Ing. *Matthias Barjenbruch*) erarbeitet. Es richtet sich an das Personal von Ingenieurbüros, Kläranlagen und Fachbehörden.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 285-3 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung – Verfahrensgrundsätze und Bemessung“ wird bis zum **30. November 2024** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

*DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dr.-Ing. Christian Wilhelm
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: tchocke@dwa.de*

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: www.dwa.info/entwurfportal. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

*Entwurf Merkblatt DWA-M 285-3
„Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung –
Verfahrensgrundsätze und Bemessung“,
September 2024, 41 Seiten*

Print

ISBN 978-3-96862-746-5
Ladenpreis: 69 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 55,20 Euro

E-Book

ISBN 978-3-96862-747-2
Ladenpreis: 60,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 48,40 Euro

Kombi E-Book & Print

Ladenpreis: 87 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 69,60 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-333
Fax 0 22 42/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf des Merkblatts DWA-M 503 „Grundlagen zur Überprüfung, Ertüchtigung und Verwahrung von Sedimentationsbecken“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 503 „Grundlagen zur Überprüfung, Ertüchtigung und Verwahrung von Sedimentationsbecken“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Die Entwicklungen und Ereignisse im Bereich von Sedimentationsbecken haben gezeigt, dass die Inhalte des Vorgängermerkblatts ihre Aktualität bis heute in vollem Umfang behalten haben. Daher

hat sich der DWA-Fachausschuss WW-4 entschieden, das Merkblatt DWA-M 503 unter weitgehender Beibehaltung des bisherigen Inhalts zu aktualisieren und zu ergänzen. In den Geltungsbereich neu aufgenommen wurden sogenannte „Schlammplagerplätze“.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe WW-4.10 „Sedimentationsbecken“ (Sprecher: Prof. Dr. Florian Hörtkorn) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Wasserbau und Wasserkraft“ im gemeinsamen DWA/DGGT/DTK-Fachausschuss WW-4 „Stauanlagen und Hochwasserschutzanlagen“ erarbeitet und richtet sich an Eigentümer und Betreiber von Sedimentationsbecken, fachtechnische Betreuer sowie prüfende Fachleute und genehmigende Behörden.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 503 „Grundlagen zur Überprüfung, Ertüchtigung und Verwahrung von Sedimentationsbecken“ wird bis zum **30. November 2024** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, möglichst in digitaler Form, zu richten an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Lutz Breuer
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: soelter@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: www.dwa.info/entwurfportal. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

*Entwurf Merkblatt DWA-M 503
„Grundlagen zur Überprüfung,
Ertüchtigung und Verwahrung von
Sedimentationsbecken“, September 2024
59 Seiten*

Print

ISBN 978-3-96862-735-9
Ladenpreis: 86,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 69,20 Euro

E-Book

ISBN 978-3-96862-736-6
Ladenpreis: 75 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 60 Euro

Kombi E-Book & Print

Ladenpreis: 109 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 87,20 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-333
Fax: 0 22 42/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop



Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf des Merkblatts DWA-M 620-3 „Ingenieurbiologische Bauweisen an Fließgewässern – Teil 3: Bemessung und Anwendungsbeispiele“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 620-3 „Ingenieurbiologische Bauweisen an Fließgewässern – Teil 3: Bemessung und Anwendungsbeispiele“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Ungeachtet der Vorteile und des Mehrfachnutzens bei der Anwendung ingenieurbiologischer Bauweisen im Wasserbau bestehen in der Praxis noch zahlreiche Unsicherheiten bei deren Planung, Umsetzung und Pflege. Dies führt häufig dazu, dass bei Entwicklungs- oder Ausbaumaßnahmen das Potenzial ingenieurbiologischer Bauweisen nicht in vollem Ausmaß genutzt wird.

Um ingenieurbiologische Bauweisen einem möglichst großen Anwenderkreis zugänglich zu machen, ist es Zielsetzung des vorliegenden Merkblatts, die Anwendungsgrundlagen zu verbessern und Standards für die Planung und Anwendung ingenieurbiologischer Bauweisen im Wasserbau zu benennen. Damit wird einerseits die Lösung komplexer Aufgabenstellungen, die einen klassischen Planungsprozess erfordern, mittels ingenieurbiologischer Maßnahmen ermöglicht. Andererseits stellt das Merkblatt auch die Grundlagen zur einfachen Planung und Umsetzung von Aufgaben bereit, die ausschließlich erfahrungsbasiert und ohne aufwendige Berechnungen beispielsweise durch den Unterhaltungslasträger selbst gelöst werden können.

Zur Erleichterung der Anwendung in der Planungs- und Ausführungspraxis gibt das vorliegende Merkblatt grundsätzliche Hinweise zur erforderlichen Be-